

Organisation und Umfang

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst insgesamt 120 Stunden, davon finden 48 Unterrichtseinheiten in Präsenz statt und 72 Stunden werden für das Selbststudium, um die Praxisaufträge zu bearbeiten, veranschlagt. Die Präsenzzeit findet in der Woche vom **10.07.2023 bis 14.07.2023 und am 21.12.2023 (Kolloquiumstag)**, täglich von 8.30 Uhr – 15.30 Uhr statt. Ein Aufbaukurs (1 Tag) findet am 24.07.2023 statt.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie das Zertifikat zum „**Hygienebeauftragten für die Bereiche Pflege und Hauswirtschaft**“.

- ▶ **Anmeldeschluss Weiterbildung:** bis 03.07.2023
- ▶ **Anmeldeschluss Aufbaukurs:** bis 10.07.2023
- ▶ **Maximale Teilnehmerzahl:** 20
- ▶ **Kosten:** 700,- Euro (inklusive Kolloquium)
- ▶ **Kosten Aufbaukurs:** 190,- Euro

Veranstaltungsort:

Pflegeschule Bitburg

Maria-Kundenreich-Straße 3 | 54634 Bitburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Kerstin Hansen | Dozentin für Fachpraxis

T. 06561 6948715 |

kerstin.hansen@schwesternverband.de

ab 01.07. ist Ihre Ansprechpartnerin:

Ulrike Haab

T. 06561 6948716 |

ulrike.haab@schwesternverband.de

Dozent*innen

Rosana Jetschmanegg: Zentrale Steuerungsstelle des Kompetenz-Netzwerk-Hygiene, TÜV SÜD zertifizierte Beauftragte für Medizinproduktesicherheit, Staatl. anerkannte Desinfektorin, DGKH zertifizierte Hygienebeauftragte, Staatl. geprüfte Hauswirtschaftl. Betriebsleiterin

Der Schwesternverband

Neben der Ausbildung von Fachkräften in Pflegeberufen bietet die **Pflegeschule in Bitburg** Fort- und Weiterbildungsseminaren für Beschäftigte in Pflege, Betreuung und Beratung an. Unsere Teilnehmer*innen schätzen dabei die ausgeprägte Praxisorientierung und die Fachkompetenz unserer Dozent*innen.

Seit seiner Gründung vor 60 Jahren ist der gemeinnützige Träger in der Pflege und Betreuung alter und behinderter Menschen sowie der Ausbildung von Pflegekräften engagiert. Unsere hochqualifizierten Mitarbeiter*innen stehen für innovative, erfolgreiche Konzepte des Wohnens für ältere und behinderte Menschen und eine individuelle und persönliche Betreuung.

Mehr unter: www.schwesternverband.de



Pflegeschule Bitburg

Maria-Kundenreich-Straße 3 | 54634 Bitburg

T. 06561 69487-11 | schule-bitburg@schwesternverband.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.00 bis 11.45 Uhr und 12.15 bis 16.30 Uhr

Impressum

Saarländischer Schwesternverband e. V.

Verbandszentrale | Im Eichenwäldchen 10 | 66564 Ottweiler

T. 06824 909-0 | info@schwesternverband.de

www.schwesternverband.de



Weiterbildung zum/zur Hygienebeauftragten

für Pflege- und hauswirtschaftliche Fachkräfte in stationären und ambulanten Einrichtungen

Pflegeschule Bitburg



**Schwester
Verband**

Die helfen. Seit 1958.



Ziel der Weiterbildung

- ▶ Vermittlung von Kenntnissen zu grundlegenden Aspekten von Hygienestandards in Alten- und Pflegeeinrichtungen, sowie Behindertenhilfe
- ▶ Entwicklung von eigenen Hygienestandards
- ▶ Erkennen von Ressourcen zur Entwicklung von Standards
- ▶ Umsetzung von hygienesichernden Maßnahmen
- ▶ Befähigung zum Aufbau eines Hygienemanagementsystems

Die Weiterbildung wird als Workshop gestaltet. Die Teilnehmer*innen können Erfahrungen einbringen und austauschen. So werden Potentiale erschlossen, die neue Wege in der täglichen Arbeit ermöglichen. Als Abschluss bearbeiten die TeilnehmerInnen Praxisaufträge mit einem abschließenden Kolloquium.

Praxisaufgaben für den Kolloquiumstag:

- ▶ Erstellen einer Risikoanalyse der Einrichtung
- ▶ Beurteilung, der in der Einrichtung befindlichen Medizinprodukte
- ▶ Erstellen von auf die Einrichtung abgestimmten Reinigungs- und Desinfektionsplänen
- ▶ Erstellung eines individuell auf die Einrichtung abgestimmten Maßnahmenplans

Voraussetzungen

- ▶ Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf
- ▶ Ausbildung als hauswirtschaftliche Fachkraft
- ▶ Ausbildung in der Heilerziehungspflege

Wünschenswert:

- ▶ Wahrnehmung einer Führungsaufgabe



Inhalte der Weiterbildung

Infektionen sind heute in allen Bereichen der Pflege ein häufiges Problem mit weitreichenden und schwerwiegenden Folgen. Bewohner*innen in Pflegeeinrichtungen werden älter, sind öfter krank und haben somit ein größeres Risiko, Infektionen zu erleiden.

Der Schutz vor Infektionen und die Umsetzung von Hygienestandards laut Infektionsschutzgesetz § 36 haben heute in der Pflege und der Behindertenhilfe eine große Bedeutung im Sinne der Qualitätssicherung und ganz besonders zur Erhaltung der Gesundheit der uns anvertrauten Menschen.

Laut der aktuellen RKI Richtlinie „Infektion Prävention in Heimen“, kann am ehesten durch die Einsetzung eines Hygienebeauftragten, eine sachgerechte Umsetzung der gesetzlichen vorgegebenen, notwendigen Hygienemaßnahmen der Infektionsprävention gewährleistet werden.

Themenbereiche, u. a.

- ▶ Rechtliche Grundlagen
- ▶ Grundlagen der Desinfektion/Sterilisation
- ▶ Grundlagen Hygiene und Mikrobiologie, Bakteriologie, Virologie
- ▶ Infektionslehre/Infektionsverhütung
- ▶ Ausbruchmanagement
- ▶ Lebensmittelhygiene, Wäschehygiene, Umfeldhygiene, Personalhygiene, Raumpflege
- ▶ Biostoffverordnung/TRBA 250
- ▶ Qualitätsmanagement
- ▶ Maßnahmen im Umgang mit Medizinprodukten